

Bürgermeisterkandidat

SPD UWG F.D.P. Bündnis90/Die GRÜNEN

– Die Mehrheit der Ratsparteien –

Paul Wagener

In der Feldbach 1

57250 Netphen

paulwagener.netphen@web.de

Home:

www.paulwagener.de

Tel.: 0172/9427221

Netphen, 26. Juli 2009

**Strafantrag und Strafanzeige aus allen
rechtlichen Gesichtspunkten
wegen Zerstörung / Beschädigung
von Wahlplakaten**

Sehr geehrter Herr Leitender Oberstaatsanwalt,

hiermit erstatte ich

S t r a f a n z e i g e

und stelle gleichzeitig

S t r a f a n t r a g

gegen: Unbekannt(e)

wegen aller in Betracht kommender Strafvorschriften.
Strafantrag wegen Sachbeschädigung wird ausdrücklich gestellt.

Begründung:

Mit schriftlicher Erlaubnis der Stadtverwaltung Netphen –Ordnungsamt- plakatierte die Firma MRD oHG aus Freudenberg in meinem Auftrag durch ein Plakatierungsunternehmen im Stadtbereich die zugelassenen öffentlichen Flächen zum Zwecke der Wahlwerbung. Die Plakatierung begann zum Wochenende 29. Kalenderwoche, wurde fortgesetzt in der 30. Kalenderwoche. Die als Unterlage für die Plakate dienenden Hartfaser- bzw. Pressspanplatten hat die Firma MRD oHG für mich von dem Plakatierungsunternehmen gemietet. Die Plakate selbst sind mein Eigentum.

Die Kosten der Plakatierungsaktion belaufen sich auf exakt 4.438,70 Euro.

Am Samstag, den 25.7.09 habe ich festgestellt, dass in Netphen, Brauersdorfer Straße, mehrere Plakate sowie in Netphen - Brauersdorf, Unter den Linden, sämtliche Plakate von Unbekannten total beschädigt wurden. Da die Plakate in mehreren Metern luftiger Höhe an Lichtmasten etc. ... mit Draht befestigt worden waren, eine Person allein nach meiner Einschätzung nicht dazu in der Lage ist, die Befestigung allein zu erreichen, vermute ich, dass mehrere Täter arbeitsteilig zugange waren.

Damit Sie, sehr geehrter Herr Leitender Oberstaatsanwalt, einen Eindruck von der Zerstörung bekommen, habe ich einige Fotos zur Dokumentation aufnehmen lassen (Anlagen) und dieser Anzeige beigefügt.

Auffällig ist, dass an den Stellen in Netphen –Bereich Freizeitzentrum- an den Stellen, an denen einige meiner Plakate hingen, jetzt Plakate einer äußerst rechten politischen Gruppierung hängen. Diese Gruppierung hat nach meiner Kenntnis zudem in Netphen vermutlich Stützungsunterschriften durch Täuschung von ahnungslosen älteren Bürgern erschlichen und damit die Zulassung zur Kommunalwahl mit unlauteren Mitteln erreicht.

Weiter ist auffällig, dass zwei diesem politischen Spektrum zuzurechnende männliche Personen in ... (der Nähe der Tatorte) wohnhaft sind. Die in Netphen wohnhaften Person heißen ... Ob dieser Umstand für die Ermittlungen oder die Täterfeststellung bedeutsam sein könnte, vermag ich nicht zu beurteilen. Allerdings fällt es (mir) schwer, hier an einen „Zufall“ zu glauben, da ich eine ungewöhnlich heftige schriftliche Auseinandersetzung mit einem rechtsradikalen Schüler der Realschule Netphen hatte... Hierzu rege ich an, ggf. ergänzend den Realschuldirektor, Herrn Bleischwitz, und ggf. die 2. Konrektorin, Frau Glomski, zu befragen.

Ich bin nicht gewillt, die brutale Zerstörung meines Eigentums hin zu nehmen. Darüber hinaus geht es den Tätern ersichtlich um die Bekämpfung der Bewerbung um ein öffentliches Amt, der demokratischen Meinungsfreiheit, zuerst Kampf gegen die Meinungsfreiheit, dann gegen die Menschen!

Einige Plakate anderer Kandidaten wurden übrigens gleichermassen beschädigt.

Als einen sog. „Dummen-Jungen-Streich“ kann die systematische und gewaltsame Bekämpfung der Meinungsfreiheit und der Bewerbung um ein öffentliches Amt nicht mehr bagatellisiert werden. Feige und im Dunkel der Nacht agierende Straftäter –ähnlich diesen Unbekannten- konnten bereits einmal eine deutsche Demokratie -die Weimarer Republik- mit brutaler Gewalt gegen Andersdenkende nachhaltig so schwer beschädigen, dass sie daran zugrunde ging. Die Folgen sind bekannt. Daher kann die Antwort nur lauten: Wehret den Anfängen!

Sehr geehrter Leitender Oberstaatsanwalt, bitte nehmen Sie die Ermittlungen auf und erheben Sie Anklage gegen diese Personen. Dankbar wäre ich Ihnen auch, wenn Sie die Sicherheitsbehörden bitten könnten, bis zur Kommunalwahl die Bestreifung in Netphen zu intensivieren, damit ich und auch die anderen mich unterstützenden Parteien faire Chancen zur Wahlbewerbung bekommen.

Über das Ergebnis der Ermittlungen bitte ich Sie, den von mir beauftragten Rechtsanwalt Hans-Georg Frank, Obergasse 4, 35321 Laubach (Oberhessen) zu

gegebener Zeit zu unterrichten, damit ich auch zivilrechtlich Schadenersatzansprüche gegen die Straftäter geltend machen kann.

Da die Angelegenheit aus meiner Sicht brisant ist, bitte ich Sie um Nachsicht und Verständnis dafür, dass ich die Presse und die mich unterstützenden politischen Parteien in Netphen **SPD**, **FDP**, **Bündnis90/Die Grünen** und die **UWG** ebenfalls von dieser Strafanzeige vollinhaltlich unterrichte.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Freundliche Grüße

Paul Wagener

Anlagen